

SNAP@NEWS

Winter 2011/2012



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Mobilität verändert alle Unternehmensprozesse weitreichend und die durchdachten Lösungen von SNAP Consulting bieten laufend Innovationen.

SAP und Sybase, ein Unternehmen der SAP, stellen - gemeinsam mit dem umfassenden SAP-Partnernetz - eine Vielzahl mobiler Anwendungen und die dafür passende Infrastruktur zur Verfügung. Damit ist ein sicherer Zugang zu Ihren Geschäftsprozessen, jederzeit, überall und von jedem Endgerät sichergestellt.

Natürlich werden wir unser Angebot im Gesundheitswesen weiter ausbauen. Dazu gehören neben der herkömmlichen Modernisierung und Aktualisierung der bewährten Funktionalitäten im SAP-System insbesondere die Unterstützung unserer Kunden bei der Straffung ihrer betriebswirtschaftlichen Abläufe für mehr Transparenz, Kontrolle und Vereinfachung.

Technisch werden wir auch wieder verstärkt in Projekten mit folgenden Themenschwerpunkten mitwirken und unser Fachwissen vertiefen:

- Web Dynpro (WD), eine Technologie von SAP, welche gemeinsam mit dem NetWeaver Business Client modernste Oberflächen für Endanwender anbietet,
- SAP NetWeaver Business Process Management (SAP NetWeaver BPM) unterstützt dabei, Geschäftsprozesse zu modellieren, auszuführen und zu überwachen,
- SAP Process Integration PI ist eine serviceorientierte Middleware, die Schnittstellen über Unternehmensgrenzen oder im Unternehmen zwischen Applikationen abbildet.
*** TOP-AKTUELL: EINE DER ERSTEN MIGRATIONEN AUF PI 7.3 IN ÖSTERREICH DURCH SNAP CONSULTING***
- SAP Master Data Management (MDM) dient zum Konsolidieren von Stammdaten, dies ermöglicht eine Informationsintegrität im gesamten Unternehmensnetzwerk
- SAP Interactive Forms by Adobe® - mit der Lösungserweiterung ersetzen Sie Papierdokumente durch elektronische Formulare.

Wir sind gespannt auf die Herausforderungen die uns Ihre Anforderungen 2012 bringen.

Ihr SNAP-Team,

Konrad Seigfried / Christian Knell
Rada Seigfried / Darko Jovetic

SNAP@NEWS Winter 2011/2012

INHALTSVERZEICHNIS ***DIRECTORY ***CONTENU***INHALTSVERZEICHNIS

UNIVERSITÄTSKLINIKUM AACHEN AÖR - Mobile Essenserfassung

Optimierte Serviceleistungen im SAP-Verpflegungsmanagement

Eine geräteunabhängig einsetzbare Software zur mobilen Essenserfassung basierend auf dem Erfolgskonzept der Patientenverköstigung im SAP-VPM war ein weiterer Schritt zur Steigerung der Patientenzufriedenheit. Seite 3, 4

STADT WIEN MA 6 - MDM für schnellere Prozesse und mehr Qualität

Schnellere Bereitstellung der Daten, Benutzerfreundliche Portalapplikation

Ziel der Einführung von MDM war die Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank durch ein integriertes System, das die Daten der SAP-Landschaften der Stadt Wien, Wiener Wohnen und KAV harmonisiert und zentral abbildet. Seite 5, 6

Wiener Krankenanstaltenverbund KAV - Projekt P5055

P5055 Artikelkatalog Masterdatenmanagement

Das IT-Projekt „P5055 Artikelkatalog Masterdatenmanagement“ hat sich zum Ziel gesetzt den zentralen Einkauf im Wiener Krankenanstaltenverbund technisch zu unterstützen. Seite 7

e-Sign for SAP® Solutions - Neues Release e-Sign 2.5

Prozesse, Varianten und was es Neues gibt im Überblick

Wir bieten die Lösungsplattform für sämtliche elektronische Geschäftsprozesse im SAP® Umfeld. Nutzen Sie die Vielfalt der Möglichkeiten - e-Sign for SAP® Solutions ist mehr als nur digitale Signatur! Seite 8

BUSINESS FUNCTION PREDICTION

Neue Funktionen einfach identifizieren

Benötigen Sie Unterstützung bei der Auswahl relevanter EHP-Funktionen? Über 500 Business Functions gibt es mittlerweile in den EHPs für ERP – SAP stellt ein kostenloses Service zur Verfügung. Seite 9, 10

Web Integration IT Service - Web Extraktions

Informationen aus dem Web effizient und kostengünstig integrieren

Mithilfe des Webintegration Extraktion Service ist es möglich direkt auf wichtige Web-Informationen zuzugreifen und sie so zu strukturieren, dass sie in Ihre eigenen Datenbank eingebunden werden können. Seite 11

FALLBEZOGENE EINZELKOSTENERFASSUNG (EKE) und WEB-SHOP

Universitätsklinikum Köln

Die Universitätsklinik Köln hat die Firma SNAP Consulting GmbH zur Implementierung des GHT als Basis für die Realisierung des Projektes „Fallbezogene Einzelkostenerfassung (EKE)“ beauftragt. Seite 12

Maximale Qualität für unsere Patienten - Optimierte Serviceleistungen im SAP-Verpflegungsmanagement durch mobile Essenserfassung

Eine geräteunabhängig einsetzbare Software zur mobilen Essenserfassung basierend auf dem Erfolgskonzept der Patientenverköstigung im SAP-VPM war ein weiterer Schritt zur Steigerung der Patientenzufriedenheit. Das Universitätsklinikum Aachen AÖR legte die Realisierung dieser Applikation in die erfahrenen Hände der IT-Experten der SNAP Consulting GmbH - bereits bei der Integration des SAP-VPM in das bestehende Krankenhausinformationssystem erwiesen sich die SAP-Spezialisten als ideale Partner für eine konstruktive Zusammenarbeit und effektive Umsetzung aller Anforderungen. Die mobile Essenserfassung sorgt sowohl für mehr Wohlbehagen bei den Patienten als auch für die Reduzierung von Fehlerquellen und Aufwand auf ein zeitliches und organisatorisches Minimum!

UNIVERSITÄTSKLINIKUM AACHEN (UKA)

Als Zentrum der Hochleistungsmedizin vereint das Universitätsklinikum Aachen AÖR ein Krankenhaus der maximalen Versorgungsstufe, ein Forschungszentrum und die Medizinische Fakultät der Exzellenzuniversität RWTH Aachen, eine der größten Universitäten für technische Studien in Deutschland. Seine bemerkenswerten Optik, die äußerlich mit einer Stahlbetonskelettkonstruktion und im Innenbereich mit einer ungewöhnlichen Farbgebung und unverkleideten Versorgungsmedien auf sich aufmerksam macht, lässt das UKA zu einem der wenigen und großen Vertreter der sogenannten „technischen Moderne“ zählen. In 34 Fachkliniken und 25 Instituten finden jährlich ca. 250.000 Patienten bei einem hochqualifizierten Team von rund 900 Ärzten die bestmögliche ambulante und stationäre medizinische Versorgung in Form der neuesten und fortschrittlichsten Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Das emotionale Wohlbefinden der Patienten ist nicht nur eine Grundvoraussetzung für den Genesungsprozess, sondern als wesentlicher und konstanter Begleitfaktor auch auf dem – mitunter längeren - Weg zur Gesundung längerfristig einzurechnen. Diesem 'Wohlfühlfaktor' gerecht zu werden, erfordert eine ganzheitliche medizinische Versorgung, die neben ausgezeichneter fachlicher Kompetenz nur durch ein optimales Zeitmanagement erreicht und gesteigert wird.

Mit neuen, modernen und zukunftsweisenden Informationstechnologien werden Prozessabläufe automatisiert und schaffen somit nicht nur größtmögliche Effizienz bei der Abwicklung des organisatorischen Prozesses sondern auch wertvolle Zeit für die Pflege jedes einzelnen Patienten. Ein optimales Zusammenspiel von Medizin und Technik auf höchstem Niveau ermöglicht im Universitätsklinikum Aachen die Fokussierung auf den Menschen und dessen Heilung.

MIT DER MODERNSTEN TECHNIK AUF DEM WEG ZUR MAXIMALEN PATIENTENZUFRIEDENHEIT: SAP-VPM

Mit dem Einsatz des SAP-Verpflegungsmanagement (VPM) zur automatisierten Speiserversorgung wurde bereits die Servicequalität für Patienten und Personal, sowie der Dispositions- und Einkaufsprozess nachhaltig optimiert.

Das VPM ermöglicht den Patienten die Speisenauswahl der täglichen Mahlzeiten unter Berücksichtigung der ihnen zustehenden Verköstigungsformen und Diätvorgaben.



Über eine SAP-Standardschnittstelle werden die benötigten Patientenbewegungsdaten direkt vom Krankenhausinformationssystem medico//s übernommen. Bisher wählte der Patient wöchentlich die gewünschten Mittagsmenüs auf einem Anforderungsblatt in Papierform. Diese Auswahl wurde von Mitarbeiter des Patientenmanagements zentral in VPM eingegeben. Die Berücksichtigung von kurzfristigen Essenswünschen war aufgrund des umständlichen Kommunikationsweges sehr erschwert. Mithilfe der neuen Technologie wird jetzt der direkte Kontakt zum Patienten optimal unterstützt. Während der Befragung werden die Essenswünsche online im System erfasst und auf Änderung der Diätvorgaben kann schnellstmöglich reagiert werden.

Ein medizinisches, auf fortschrittlichste Technik basierendes Spitzenleistungszentrum wie das Universitätsklinikum Aachen und Vorreiter im Einsatz neuer, innovativer und richtungsweisender Technologien zur effizienten, zeit- und materialsparenden Abwicklung sämtlicher Serviceaufträge und Reduktion potentieller Fehlerquellen setzt laufend auf die Steigerung seiner Patientenzufriedenheit und der Betreuungsqualität.

Die mobile Essenserfassung - direkt vom Krankenbett aus - ist der nächste Schritt zur Umsetzung dieser Prioritäten.

MOBILISIERUNG DER ELEKTRONISCHEN ESSENERFASSUNG AUF BASIS EINER GERÄTEUNABHÄNGIGEN LÖSUNG

Mit der Vorgabe und Grundvoraussetzung einer geräteunabhängigen, also sowohl am PC als auch auf allen gängigen tragbaren Endgeräten (wie etwa dem iPhone oder android tablets), einsetzbaren Softwarelösung realisierten die Spezialisten der Firma SNAP Consulting in Zusammenarbeit mit dem IT-Team und Mitarbeitern der Pflegedienstleitung des Universitätsklinikums Aachen die mobile, elektronische Essenserfassung mit einer von der Hardware komplett losgelösten, unabhängigen Applikation auf Basis modernster Oberflächentechnologie.

Die Programmierung der mobilen Websites mit 'Touch-Screen' Bedienung erfolgt in HTML5 unter Verwendung von jQuery Mobile, einer UI-Framework-Erweiterung zur ansprechenden Abbildung herkömmlicher Webseiten auf mobilen Endgeräten mit unterschiedlichen Plattformen. Die mobile Variante des jQuery-Webframeworks stellt eine Komponentenbibliothek für die Entwicklung von Anwendungen auf Mobilgeräten basierend auf HTML5, CSS 3 und auch etwas JavaScript bereit.

Unabhängig von Plattformen und Geräten passt die Technik Webseiten automatisch an die Displaygröße von Smartphones und Tablets an. Das Framework setzt auf die jQuery UI Foundation auf und stellt diverse Touch-optimierte Layouts und UI-Widgets bereit.

iPAD UND SAP-VPM - EINE GUTE VERBINDUNG

Die neue Applikation wurde im UKA mit dem iPad in Betrieb genommen, welches die Order der Menüs direkt vom momentanen Aufenthaltsort der Patienten aus ermöglicht und mittels verständlicher und einfach zu bedienender Touchscreen-Oberfläche die tägliche Kost - wiederum unter Prüfung und Berücksichtigung individueller Diätpläne - auswählen lässt.

Gibt es Hinweise auf Unverträglichkeiten oder andere Besonderheiten zur Nahrungsmittelaufnahme, wird die Bestellfreigabe an die Küche zurückgehalten und eine Kontrolle durch die Diätassistenten veranlasst.

FAZIT . . . KEIN DRUCKEN, KEIN TIPPEN - DIE ERFASSUNG ERFOLGT NAHTLOS IM SAP-SYSTEM

Alle gewünschten Vorteile in sich vereinernd erweist sich die mobile Essenserfassung auf Basis des SAP-VPM als nachhaltige Verbesserung der Servicequalität in Hinblick auf die Patientenzufriedenheit und effiziente Realisierung des Einsparungspotentials an Zeit- und Arbeitsaufwand seitens des Personals. Die vereinfachte Erfassung durch die nahtlos im SAP-System eingehenden Bestellungen - Schluss mit den vielen täglichen Druckvorgängen und dem fehleranfälligen, zeitraubenden Abtippen - ist das Ergebnis einer äußerst effizient verlaufenen Projektlaufzeit und bereits nach kürzester Zeit nicht mehr wegzudenken im UK-Aachen!

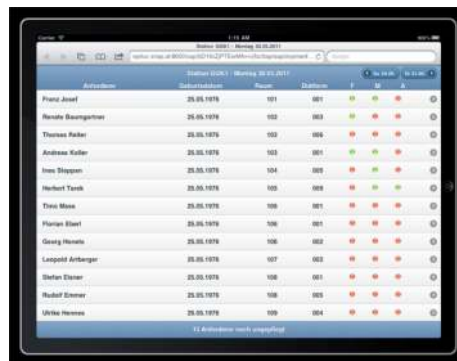
Weitere Informationen:

SNAP Consulting GmbH – AT
 Dannebergplatz 16/2
 A-1030 Wien
 Tel.: +43 (1) 617 57 84-0

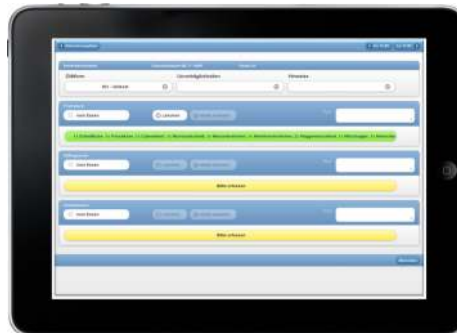
SNAP Consulting GmbH – DE
 Spichernstraße 3
 D-49143 Bissendorf/Osnabrück
 Tel.: +49 (5402) 985-350

office@snapconsult.com
 www.snapconsult.com

Stationsübersicht



Verpflegungsübersicht für jeden Patienten



„Was wünschen Sie zum Frühstück?“



Zentrale SAP-Dateninstanz für schnellere Prozesse und Erhöhung der Datenqualität

Ziel der Einführung von SAP NetWeaver MDM war die Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank durch ein integriertes System, das die Daten der SAP-Landschaften der Stadt Wien, Wiener Wohnen und KAV harmonisiert und zentral abbildet. Implementierungspartner: SAP Consulting GmbH, SNAP Consulting, MA 14 (Abteilung für automationsgestützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie).

Das Rechnungs- und Abgabewesen ist der Dienstleister für alle Dienststellen der Stadt Wien hinsichtlich aller Aufgaben des Rechnungswesens. Mit 1.100 MitarbeiterInnen verantwortet die MA 6 die gesamte operative Buchführung und finanzielle Geschäftsführung der Stadt Wien und bearbeitet über 9 Millionen Geschäftsfälle pro Jahr. Mittels moderner Technologien unterstützt die MA 6 die ganzheitliche Weiterentwicklung der Stadt. Damit soll die Lebensqualität für die Menschen erhöht und der Standort Wien für die Wirtschaft attraktiv erhalten werden.

Ziel der Einführung von SAP NetWeaver MDM Master Data Management war die Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank durch ein integriertes System, welches die Daten der SAP-Landschaften der Stadt Wien, Wiener Wohnen und KAV harmonisiert und zentral abbildet.

„Wir wollten eine integrierte Lösung, die uns eine eindeutige und systemübergreifende Identifizierung und Verfügbarkeit aller Business Partner der Stadt Wien ermöglicht“, fasst Ernst Menner, MBA, IKT-Referent, MA 6, Magistrat der Stadt Wien, zusammen.

Erhöhung der Datenqualität

Zur Verbesserung der Datenqualität wurde SAP Business Objects Data Services in Verbindung mit SAP NetWeaver MDM zum Einsatz gebracht. Nach einer umfangreichen Testphase mit SAP Business Objects Data Services definierte das Projektteam Kriterien für die Identifikation und Entfernung doppelter Datensätze. Um die Adressen auf den aktuellen Stand zu bringen, fand ein Abgleich der Daten mit dem zentralen Melderegister und Firmenbuch statt.

„Wir konnten die Datenqualität erheblich verbessern. Das gesamte Projekt lief rund und die Zusammenarbeit im Projektteam war hervorragend. SAP Net-Weaver MDM ist ein sehr ausgefeiltes Produkt, wir mussten nichts nachbessern“, erläutert Ernst Menner rückblickend.

Auf SAP NetWeaver MDM sind nun alle Geschäftspartner, d.h. Kunden und Lieferanten, auf einer zentralen Plattform erfasst. Zum jetzigen Zeitpunkt sind das ca. 1,1 Millionen Business Partner, wobei die Anzahl durch die Datenbereinigung um ca. zwei Drittel reduziert

werden konnte. SAP NetWeaver Process Integration sorgt für die Verteilung in die SAP-Systeme.

Schnellere Bereitstellung der Daten

„Die Anwender und Anwenderinnen haben jetzt im Backend-System die Daten der Geschäftspartner wesentlich rascher zur Verfügung. Vorher gab es eine Zeitverzögerung von ca. 24 Stunden, nun erscheinen die Angaben innerhalb von 10 bis 15 Sekunden. Die Schnelligkeit hat uns alle überrascht. Die Performanz von SAP NetWeaver MDM ist ausgezeichnet“, berichtet Ernst Menner. Die MA 14 stellte die Infrastruktur für den SAP NetWeaver MDM Server zur Verfügung und sorgte für eine reibungslose Übernahme der Daten in die externen SAP-Systeme, so dass Geschäftsprozesse unmittelbar gestartet und über automatische Direkterfassung im SAP-Rechnungssystem bearbeitet werden können.

Benutzerfreundliche Portalapplikation

Die MitarbeiterInnen haben zusätzlich eine Zeitersparnis bei der Erfassung neuer Geschäftspartner. Bereits angelegte Kontakte werden sofort gefunden. Aufgrund der Schnelligkeit und der benutzerfreundlichen Portalapplikation ist die Userakzeptanz hoch. Über einen Webbrowser werden die MitarbeiterInnen der Stadt Wien direkt mit SAP NetWeaver MDM verbunden, ohne dass sie ein Userkennwort eingeben müssen. „Dies bedeutet für uns eine Verbesserung der Administration und wir hatten fast keinen Schulungsaufwand“, so Ernst Menner.

In weiteren Schritten plant die Stadt Wien die Patientendaten des KAV und SAP for Healthcare einzubinden sowie eine dauerhafte Schnittstelle zum zentralen Melderegister und zum Firmenbuch.



UNTERNEHMEN

- Firmenname: Stadt Wien, MA 6
- Rechnungs- und Abgabewesen
- Standort: Wien
- Branche: Public Sector
- Produkte und Services: Dienstleistungen für alle 80 Dienststellen der Stadt Wien für alle Aufgaben des Rechnungswesens
- MitarbeiterInnen: ca. 1.100 Angestellte
- Internetadresse: www.wien.gv.at
- Implementierungspartner: SAP Consulting, SNAP Consulting GmbH, MA 14 (Abteilung für automationsgestützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie)

WICHTIGSTE HERAUSFORDERUNGEN

- Konsolidierung der Daten dreier unterschiedlicher Systeme und Landschaften bei der Stadt Wien, bei Wiener Wohnen und beim Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) auf einer Datenplattform
- Bereinigung der doppelten Datensätze

PROJEKTZIELE

- Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank und Schaffung einer zentralen SAP-Dateninstanz für drei unterschiedliche Systeme innerhalb der Stadt Wien
- Konsolidierung/Harmonisierung der Business Partner Daten
- Eindeutige und systemübergreifende Identifizierung der Daten

ENTSCHEIDUNG FÜR SAP

- Integrierte Software
- Einheitliche Plattform

LÖSUNGEN UND SERVICES

- SAP NetWeaver Master Data Management MDM,
- SAP NetWeaver Process Integration,
- SAP NetWeaver MDM, data quality option,
- SAP NetWeaver Enterprise Portal,
- SAP NetWeaver Composite Environment (Federated Portal Network)

HIGHLIGHTS DER IMPLEMENTIERUNG

- Hohe Userakzeptanz
- Gute Zusammenarbeit im Projekt
- Abgleichen der Daten mit dem zentralen Melderegister



„Das gesamte Projekt lief rund und die Zusammenarbeit im Projektteam war hervorragend. SAP NetWeaver MDM ist ein sehr ausgefeiltes Produkt, wir mussten nichts nachbessern.“
Ernst Menner, MBA, IKT-Referent, MA 6, Magistrat der Stadt Wien

HAUPTNUTZEN FÜR DEN KUNDEN

- Erhöhung der Datenqualität (Bereinigung von Dubletten)
- Schnelle Verfügbarkeit der Daten
- Zeitersparnis bei der Datenerfassung
- Gute Performanz
- Verbesserung der Administration
- Geringer Schulungsaufwand
- Benutzerfreundliche Portalapplikation

SYSTEMUMGEBUNG

Drei unterschiedliche SAP-Systeme und Landschaften im Magistrat, Wiener Wohnen und KAV

INTEGRATION VON NICHT-SAP-PRODUKTEN

- Hardware: IBM, HP
- Betriebssystem: AIX
- Datenbank: Oracle



Weitere Informationen:

SNAP Consulting GmbH – AT
Dannebergplatz 16/2
A-1030 Wien
Tel.: +43 (1) 617 57 84-0

SNAP Consulting GmbH – DE
Spichernstraße 3
D-49143 Bissendorf/Osnabrück
Tel.: +49 (5402) 985-350

office@snapconsult.com
www.snapconsult.com

PRODUCT CONTENT MANAGEMENT MIT
SAP NetWeaver® MDM - Produktinformationen
intelligent verwalten und effizient publizieren

Zugriff auf unternehmensweit integrierte, harmonisierte und konsolidierte Produktdaten
Sie führen strukturierte und unstrukturierte Daten aus ERP-Systemen, Preislisten, vorhandenen Katalogen, Prospekten und technischen Datenblättern medienneutral zusammen. So verwalten und pflegen Sie die produktspezifischen Stammdaten Ihres Unternehmens sowie alle Zusatzmaterialien zur Erstellung von Printpublikationen und Online-Katalogen einfach, effizient und sicher.

Anhand einheitlicher Merkmale/Attribute (re-)kategorisieren Sie Ihre Daten und setzen bedarfsgerechte Erfassungsstrukturen um. Auf dieser Basis schaffen Sie leistungsfähige Suchfunktionalitäten, die exakt den Anforderungen Ihres Unternehmens entsprechen.

Sie bilden selbst komplexe Beziehungen von einzelnen Produkten genau ab – beispielsweise, um Zusammenhänge für Produktpakete und ergänzende Angebote darzustellen.

In einer zentralen Mediendatenbank speichern Sie alle veröffentlichungsrelevanten Daten Ihres Unternehmens ab und stellen diese zur Bearbeitung bereit. Beispielsweise lassen sich so PDFs, Bildmaterialien, Audiodateien und Text-Dokumente über einen Web-Browser standort-unabhängig abrufen und editieren.

Lückenlose Datenintegrität

Ihr Unternehmen profitiert über alle Publikationsformen hinweg von vollständigen Inhalten mit konsistenten, stets aktuellen Daten sowie einheitlichen Merkmalen.

Schnelle und effiziente Erstellung und Pflege elektronischer Kataloge

Ihre Mitarbeiter erstellen und pflegen neue Web-Kataloge für Online-Shops schneller und sicherer als bisher. Flexible Suchoptionen sorgen für Komfort und rasche Ergebnisse – beispielsweise durch Abfragen nach Produktbezeichnungen oder frei wählbaren Schlüsselbegriffen (Keywords). Vorselektierte Produkte lassen sich direkt miteinander vergleichen.

Sichere und effiziente Publikation von Printkatalogen

Durch direkte, wechselseitige Einbindung von SAP NetWeaver MDM und professionellen DTP- und Layout-Programmen erstellen Sie schnell und einfach Kataloginhalte in voll formatierten, druckfähigen Seitenlayouts. Die Kosten für externe Dienstleister entfallen.

Innovatives Cross-Media-Publishing

Egal, ob Print- oder Webpublishing, egal, ob Katalog, Preisliste oder Technisches Datenblatt: Sie meistern die speziellen Anforderungen aller Publikationsformen sicher und effizient. Über die integrierte Batch-Verarbeitung lassen sich große Mengen von Bildmaterialien rasch umwandeln sowie mediengerechte Bildvarianten für unterschiedliche Publikationszwecke erstellen.

KAV WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND

„P5055 Artikelkatalog Masterdatenmanagement“ vom Wiener Krankenanstaltenverbund

SNAP erhält den Zuschlag zur Umsetzung des IT-Projekts „P5055 Artikelkatalog Masterdatenmanagement“.

Das IT-Projekt „P5055 Artikelkatalog Masterdatenmanagement“ hat sich zum Ziel gesetzt den zentralen Einkauf im Wiener Krankenanstaltenverbund technisch zu unterstützen.

Erreicht wird dies durch die Konsolidierung der verschiedenen Stammdaten der beiden SAP Systeme - des Allgemeinen Krankenhauses Wien (AKH) und der weiteren Häuser des Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV). Der Aufbau eines zentralen Stammdatensystems ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Etablierung des strategischen Einkaufs im KAV.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und ein spannendes Projekt.

Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)

Der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) ist eine der größten Gesundheitseinrichtungen in Europa. Sein Aufgabengebiet umfasst die medizinische, pflegerische sowie psychosoziale Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen: Jährlich werden rund 400.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen, die Anzahl ambulanter Behandlungen beläuft sich auf etwa 3,5 Millionen pro Jahr.

Zum KAV gehören zwölf Spitäler, zwölf Geriatriezentren und zwei Pflegewohnhäuser mit sozialmedizinischer Betreuung.

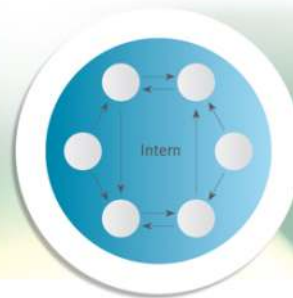


FEEL SAVE - JUST TRUST



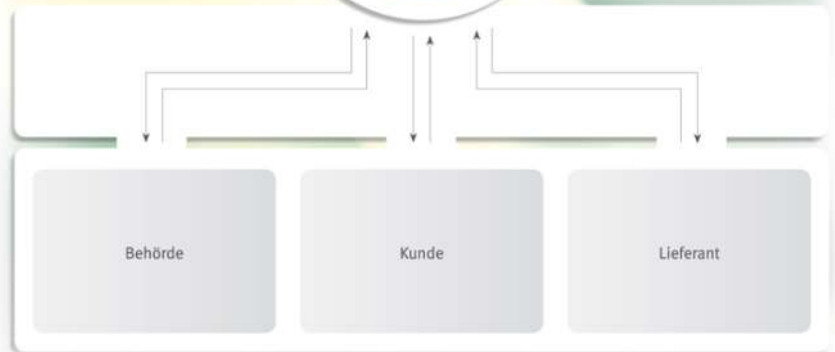
e-Sign for SAP® Solutions

e-Sign for SAP® Solutions ist die umfassende und integrierte Lösung zur sicheren elektronischen Kommunikation zwischen Geschäftspartnern auf Basis von digitaler Signatur und Verschlüsselung im SAP® Umfeld. Drei Varianten mit zahlreichen Zusatzoptionen stehen zur Verfügung, um elektronische Geschäftsprozesse – von e-Billing bis SEPA – rechtskonform in sämtlichen EU-Ländern, auf einer offenen und flexiblen Infrastruktur umzusetzen. Abhängig von Ihren unternehmensspezifischen Bedürfnissen können Sie sich für eine der drei e-Sign Versionen entscheiden. Egal ob klassisches e-Billing, digitale Signatur, Archivierung und Versand von Rechnungen, Verifizierung eingehender Rechnungen oder Ver- bzw. Entschlüsselung von Dokumenten: Sie haben die Wahl. e-Sign hat die benutzerfreundliche Lösung.



DIE PROZESSE VON E-BILLING BIS SEPA

e-Sign for SAP® Solutions ist die führende Lösungsplattform für sämtliche elektronische Geschäftsprozesse im SAP® Umfeld. Klassisches e-Billing mit digitaler Massensignatur ist ebenso out-of-the-box möglich wie elektronische Lohn- und Gehaltszettel. Elektronischer Zahlungsverkehr nach dem SEPA-Standard? Kein Problem! Freigabeprozesse mit elektronischer Unterschrift, Mehrfachsignaturen, Änderungsfreigaben über die SSF-Schnittstelle? Alles Standard!



DIE INFRASTRUKTUR: FLEXIBILITÄT INBEGRIFFEN

Die technologische Basis ist der SAP® NetWeaver™. Das garantiert geringe Integrationskosten, Leistungsfähigkeit und vor allem Flexibilität - eine Maxime, die unsere Entwicklung leitet. Die technologische Infrastruktur als Ergebnis dieser Leitlinie macht vieles möglich: Die Integration unterschiedlicher ERP Systeme (von SAP® ERP bis Microsoft Dynamics) über die Portal-Integration bis hin zur Entwicklung eigener Erweiterungen mittels e-Sign SDK.

SNAP Consulting Systemnahe Anwendungsprogrammierung GmbH

Dannebergplatz 16/2
A-1030 Wien
office@snapconsult.at

T. 0043 (1) 617 57 84-0
F. 0043 (1) 617 57 84-99
www.snapconsult.com

Spichernstrasse 3
D-49143 Bissendorf
office@snapconsult.de

T. 0049 (5402) 985 - 350
F. 0043 (5402) 985 - 351
www.snapconsult.com



Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

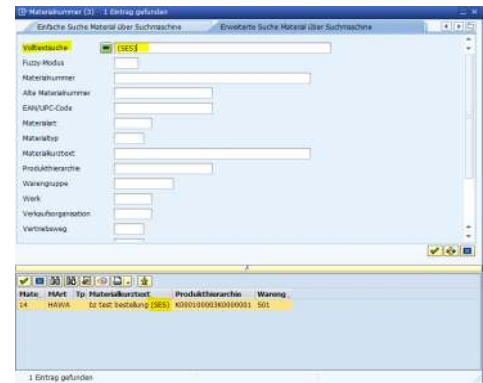
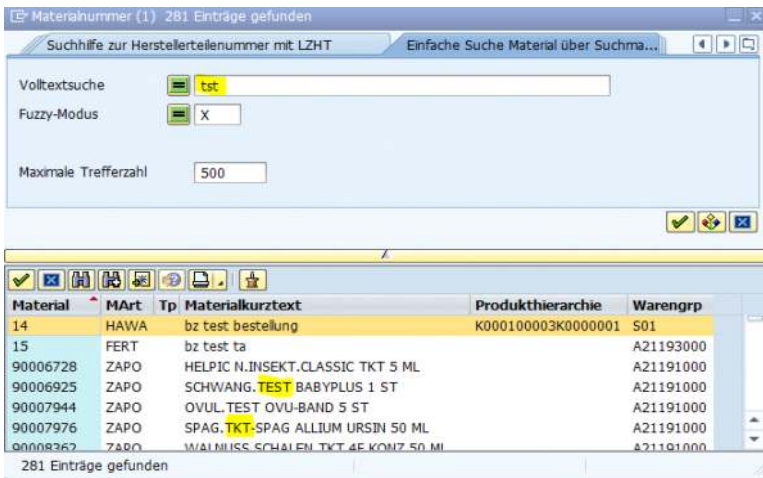
SAP ENHANCEMENT PACKAGE FÜR SAP ERP

BUSINESS FUNCTION PREDICTION

Über 500 Business Functions gibt es mittlerweile in den EHPs für ERP – SAP stellt ein kostenloses Service zur Verfügung, um aufgrund der Nutzung Ihres SAP-Systemes (Logs werden verarbeitet) Hinweise auf sinnvolle Erweiterungen zu geben – so ersparen Sie sich die eine oder andere Stunde in den EHP-Dokus, ein wenig Customizing, eine E-Mail an SAP und sie erhalten umgehend Informationen & Hinweise.

Und es gibt wirklich ein paar „versteckte“ Goodies

Kennen Sie schon die Fuzzy Logic Suche in den F4 Hilfen zu z.B. Materialien, Kunden und Lieferanten? Ersparen Sie den Anwendern die exakte Suche und ermöglichen Sie die Volltextsuche durch die GESAMTEN Texte. Identifizieren Sie Dubletten die einfach mal „ähnlich“ aber doch nicht gleich sind – und das Beste – das alles auch gerne direkt aus ABAP aus jeder Stelle von SAP heraus!



Kennen Sie schon die kommenden Oberflächen von SAP – bzw. erkennen Sie überhaupt SAP noch – wir geben es zu, Vorausschau auf EHP6?

Overall Planning for Projects Old UI vs. New UI

Disclaimer: This slide shows only ideas for future design, but no products. No commitment that this will be a product in the future.

This document contains only general information, development, and future plans of the SAP product and is not intended to be binding upon SAP in any particular course of business, product strategy, and/or development.

Change Cost Planning: WBS Element Overview

Level	WBS Element	Cost Type	Cost
1	WBS111		75,00 EUR
2	WBS111.1		32,00 EUR
2	WBS111.2		43,00 EUR

Overall Planning

Summary Table:

Activity	Start	End	Duration	Cost
Activity 1	01.01.2010	31.03.2010	90	10000
Activity 2	01.02.2010	31.05.2010	120	15000
Activity 3	01.03.2010	31.06.2010	120	12000

Bar charts showing resource usage and cost distribution over time.

NEUE FUNKTIONEN EINFACH IDENTIFIZIEREN

BUSINESS FUNCTION PREDICTION

Einfach und kostenfrei
Enhancement packages interaktiv entdecken.

Effizient
Sie benötigen lediglich wenige Minuten um den BFP anzufordern.

Transparent
Sie erhalten eine priorisierte List of relevant functionality and the customer popularity rating

Bewährt
Mehr als 4.000 Kunden haben bereits von diesem neuen Angebot profitiert. Ihr Feedback zeigt, dass mehr als 90% von ihnen mit Hilfe der Business Function Prediction relevante neue Funktionen identifizieren konnten.

The screenshot displays the SAP Business Function Prediction tool interface. At the top, it shows the user's session information: Customer name (Sample Customer Inc.), Customer ID (54321), System ID (PRD), and Current Release (SAP ERP E.9). Below this is a navigation bar with tabs for Cross SAP ERP, Enterprise Asset Management, Financials, Industries, Operations, Procurement, Product Development and Collaboration, and Shared Service Delivery. The main content area is titled 'Sales and Customer Service' and features a table of enhancement packages. The table columns include Description, Reference, EBP, Transaction Codes, Popularity Ranking, Dec., Prev., Release Note, Test Catalog, Technical business function name, and Technical Usage. A callout box labeled 'Verbesserungspotential' points to the 'Popularity Ranking' column. Another callout box labeled 'Kundenbeliebtheit' points to the star rating in the 'Popularity Ranking' column. A third callout box labeled 'Nützliche Projektinformationen' points to the 'Description' column. Below the table, there are sections for 'Get started with the implementation of SAP enhancement packages today!', 'Enhancement Package Installation', and 'Business Function Activation'. A 'Please share your thoughts!' section is also visible on the right side of the interface.

Description (click to open details)	Reference	EBP	Transaction Codes	Popularity Ranking	Dec.	Prev.	Release Note	Test Catalog	Technical business function name	Technical Usage
Advanced Returns Management	82%	4	8	★★★★★	1	1	1	1	OPS_ADVRETURNS_1	Central Applications
Logistics S&D Simplification	78%	2	3	★★★★☆	1	1	1	1	SD_01	Central Applications
Supply Chain Integration Simplification 2 (Order-to-Cash)	74%	4	2	★★★★☆	1	1	1	1	LOG_SD_SAMP_02	Central Applications
SCM ERP Integration (second part)	62%	3	1	★★★★☆	1	1	1	1	SCM_DEN_02	Central Applications
SD Compliance Handling	62%	2	1	★★★★☆	1	1	1	1	LOG_SD_EXCDISPLANTS	Central Applications
SAP Web Channel Experience Management	60%	5	1	★★★★☆	1	1	1	1	ERP_WEB_CHANNEL_1	Central Applications
Small & Midsize Enterprises Simplification 1 (SMEs for the smallest part only)	60%	4	1	★★★★☆	1	1	1	1	SD_01	Central Applications
EAM (EC) Compliance Functionality in Order-to-Cash Process and Material Master	60%	3	1	★★★★☆	1	1	1	1	LOG_SD_ADVORD	Central Applications
Logistics S&D Advanced Order Processing and Billing	60%	3	1	★★★★☆	1	1	1	1	LOG_SDQA_SPL_2	Central Applications
Enhancement Package 2 - Service Enabling ERP Operations	60%	3	1	★★★★☆	1	1	1	1	LOG_SDQA_SPL_2	Central Applications

WEBAUTOMATISIERUNG UND WEBINTEGRATION

Informationen aus dem Web effizient und kostengünstig in die eigene EDV integrieren

Webintegration - gegründet 2004 – durchsucht das Web gezielt nach relevanten Unternehmensinformationen. Semi- und unstrukturierten Datenbestände wie Webseiten oder PDF-Dokumente werden strukturiert aufbereitet. In Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Forschungsinstituten wurden Methoden und Techniken für eine breite Palette von Einsatzgebieten entwickelt. Standardisierte Lösungen gibt es für Stellenangebote, Adressdaten von Unternehmenswebseiten. Zusätzlich liegen Individuallösungen unterschiedlicher Art für die Gewinnung von Produktdaten aus dem Internet – wie Preise, Verfügbarkeit, Ausstattung - vor. Im Rahmen Ihrer Preis- und Mitbewerbsbeobachtung sind diese Informationen für unsere Kunden mittlerweile unverzichtbar geworden. Für Unternehmen die Ihre Businessprozesse Beschaffung, Verkauf oder CRM mittels SAP-Software abwickeln, liefern automatisiert gewonnene Daten aus dem Internet wichtige Zusatzinformationen. Angebote von Lieferanten können besser und effizienter verglichen, Verkaufspreise unter Berücksichtigung der Mitbewerbspreise optimiert werden. Der Import der externen Daten erfolgt über SAP- Standardschnittstellen.

SERVICES

Web Extraktions Service

Die Informationen im Web liegen nicht strukturiert vor und befinden sich oft auf dynamischen Seiten, die über Datenbankzugriffe erstellt werden. Das WEB ist derzeit so ausgelegt, dass die Informationen von Personen gelesen werden. Die Informationen so zu erhalten, dass sie automatisch weiterverarbeitet werden können ist jedoch schwierig. Mit Hilfe des Webintegration Extraktion Service ist es aber jetzt möglich direkt auf diese Informationen zuzugreifen und sie so zu strukturieren, dass sie in Ihrer eigenen Datenbank eingebunden werden können. Informationen wie Adressdaten, Preislisten, Bilder, News, Publikationen, etc... können einfach extrahiert und in das hauseigene Informationssystem übernommen werden. Sie können mit einem Wort alle Informationen sammeln, an denen Sie interessiert sind und in das von Ihnen gewünschte Format transformieren.

Adressanreicherung

Geben Sie uns eine URL Liste, um Ihre bestehenden Daten mit den Impressumsinformationen der Web Seiten anzureichern. Beginnend bei einer Firmen-URL wird nach relevanten Webseiten gesucht. Aus diesen Seiten werden in einem 2-ten Schritt mit Techniken der Natürlichen Sprachverarbeitung die Adressinformationen gewonnen. Vorteile: schnell, einfach, preiswert, wiederholbar.

Immobilienversteigerungskatalog

Bis zu 400 Immobilienversteigerungstermine, die jeweils in den nächsten 5 Wochen stattfinden. Sie erfahren schon Wochen vorher was, wann und wo zu welchem Schätzwert versteigert wird! Die Rechercheergebnisse sind topaktuell; die Recherche erfolgt 4 Tage vor Katalogaussendung.

Homepage Recherche

Anreicherung der Adressbestände mit Website Informationen - basierend auf einer Firmenliste werden im Internet in den verschiedenen Quellen (Link Verzeichnisse, Google, Yahoo, ...) die zu den Firmen gehörenden Firmenwebsites ermittelt. Aus den Firmenwebsites können in weiterer Folge mit dem Adressanreicherungs-Service automatisiert die Adressbestände (Strasse, Ort, Telefon) mit den bestehenden Adressen abgeglichen werden.

PRODUKTE

Adressfinder

Adressanreicherung aus dem WEB

Beginnend bei einer Firmen-URL wird nach relevanten Webseiten gesucht. Aus diesen Seiten werden in einem 2-ten Schritt mit Techniken der Natürlichen Sprachverarbeitung die Adressinformationen gewonnen. Nachgelagert werden dieses Informationseinheiten in die bestehende hauseigene Adressdatenbank eingepflegt.

Adressfindung im WEB

Ausgehend von einer Namens/Firmenliste, werden über Suchmaschinen Einträge zu diesen Namen/Firmen gesucht. Aus den Trefferergebnissen werden schließlich die relevanten Informationen gewonnen. Das kann die Impressumsinformation sein, aber auch andere Informationen wie Ansprechpersonen in den Firmen, o.ä. sind denkbar.

UDC Universal Data Converter

Die MapBuilder-IDE liefert ein umfassendes grafisches Design-Werkzeug für die schnelle Entwicklung und das Testen Ihrer Projekte. Die MapBuilder-IDE versorgt Anwendungsentwickler mit allen Tools, die die unmittelbare Kontrolle über alle Aspekte der Verarbeitung gewähren – von der Skriptentwicklung bis zum Test der zu konvertierenden Daten. Sie unterstützt mehr als 100 Datenformate.

Jobroboter

Der Jobroboter sucht auf den Firmen-Homepages die aktuell verfügbaren Jobs. Mit Methoden der natürlichen Sprachbearbeitung werden auf effiziente Art und Weise die Webseiten analysiert und punktgenau die offenen Jobs gefunden. Die Jobs bzw. die Link zu den Jobs werden in einer Datenbank zwischengespeichert. Sie erlauben es dem Job-suchenden sich schnell einen Überblick über alle offenen Jobangebote zu verschaffen.

ANWENDUNGEN

Mitbewerbsbeobachtung

Die Marketingabteilung steht vor der Herausforderung laufend aktuelle und relevante Informationen aus dem Internet zu gewinnen um permanent über den Wettbewerb und neue Produkte informiert zu sein. Um diesen Aufgabenstellungen gerecht zu werden ist ein regelmäßiges Screening des Internets erforderlich, vor allem da die Informationen zum Teil nur kurzzeitig vorliegen (Anderung/Bereinigung von Seiteninhalte). Zielführend ist deshalb eine Übernahme der gefundenen Informationen in das hauseigene Informationssystem.

Preisvergleich

Sie wollten schon immer wissen, wann der Wettbewerb die Preise ändert? Sie möchten aus der Vielzahl an Anbietern, den Günstigsten ermitteln? Sie sehen auf einen Blick, wo die Preise am günstigsten sind und welche Preise sich geändert haben. Sie sind Ihren Lieferanten immer einen Schritt voraus.



Beratung und technische Unterstützung zur Implementierung erhalten Sie von unserem Partner SNAP Consulting GmbH.



ELEKTRONISCHE FALLBEZOGENE EINZELKOSTENERFASSUNG (EKE) UND WEBSHOP

UNIVERSITÄTSKLINIKUM KÖLN (UKK)

Das Universitätsklinikum Köln ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung, befindet sich im Kölner Stadtteil Lindenthal und ist aus der Ferne bereits durch das sogenannte „Bettenhaus“ gut sichtbar.

Die Uniklinik ist mit 1.275 Betten das größte Krankenhaus in Köln und versorgte im Jahr 2009 ca. 50.000 Patienten im stationären Bereich und 173.000 Patienten im ambulanten Bereich. Rund 7.400 Mitarbeiter (davon ca. 1020 Ärzte) sind in Krankenversorgung, Forschung und Lehre eingebunden. Die Medizinische Fakultät bildet ca. 3400 Medizin- und Zahnmedizinstudenten aus. Sie gehört zu den Gründungsfakultäten der Universität zu Köln.

Die Universitätsklinik Köln (UKK) hat die Firma SNAP Consulting GmbH zur Implementierung des GHT als Basis für die Realisierung des Projektes „Fallbezogene Einzelkostenerfassung (EKE)“ unter Anwendung von Barcodelesegeräten beauftragt.

Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Zuordnung von Kosten auf den Fall, um die Basis für die Erzeugung von einzelnen Abrechnungspositionen zu bilden. Auch der Patientenservice wird durch die systemische Abbildung der Modulschränke unter Anwendung von mobilen Barcodelesern unterstützt.

Die Auffüllung der Modulschränke sowie die beschleunigte Bestellung von medizinischem Sachbedarf und Medikamenten erfolgen mithilfe der Scanner.

Im Zuge dieses Projektes soll in der Klinik-Apotheke die GHT-Lösung für die Eigen-Herstellung von Rezepturen und Defekturen etabliert werden. Dazu gehören auch die Anbindung der Waagen und die Protokollierung des Herstellvorgangs. Darüber hinaus wird die Anbindung der ABDA-Datenbank realisiert.

WEB-SHOP

Weiterhin wird der Web-Shop des SAP-Apothekenmanagements zum Einsatz gebracht. Hiermit können externe Kliniken Bedarfsanforderungen online erfassen. Diese Funktion ermöglicht es eine Anforderung anzulegen, ohne einen direkten SAP Zugang bzw. eine SAP-Gui zu haben.

Der Vorteil dieser Anwendung liegt darin, dass die Administration vollständig im SAP liegt. Die Anforderungen des Kunden werden direkt im SAP SD Modul verarbeitet und können in der Apotheke genauso gesichtet werden wie die hauseigenen Anforderungen.

Zu den Web-Shop-Funktionen gehören, neben der Anforderung, die Genehmigung und natürlich eine Statusverfolgung.

ELEKTRONISCHE FALLBEZOGENE EINZELKOSTENERFASSUNG (EKE)

Im Projekt EKE soll die fallbezogene Verbrauchserfassung realisiert werden. Hierfür kommen Scanner mit der SNAP-MDS-Software zum Einsatz, insbesondere um die Erfassung im OP einfach zu gestalten. Ziel der Erfassung ist die Zuordnung von Kosten auf den Fall. Für die Verbuchung der gescannten Daten wird das Modul GHT eingesetzt.

PROJEKTZIELE

- ➔ Erfassung von Einzelkosten mit Hilfe von Scannern
- ➔ Nutzung der SNAP Offline Software MDS für Scanner unter
- ➔ Verwendung aller möglichen Typen von Barcodes lt. SAP-Materialstamm
- ➔ Automatisierter Datenaustausch zwischen SAP und Scanner
- ➔ Importdatei zur Validierungsprüfung als Darstellung im Portal
- ➔ Verbuchung der Einzelkosten als Fallbezogener Verbrauch im IS-H

Als unabhängiges, zukunftsorientiertes Technologie- und Healthcareberatungsunternehmen ist SNAP CONSULTING neben der Erstellung hochwertiger Applikationen im SAP-Umfeld vor allem im Bereich SAP NetWeaver tätig. Wir schließen die Lücke zwischen herkömmlicher SAP-Beratung und ABAP-Entwicklung. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Planung, Entwicklung und Wartung komplexer Business- Applikationen - inklusive aller zugehörigen Datenmodelle, Schnittstellen und dergleichen. Hierbei hat sich die SNAP als innovativer und verlässlicher Partner der SAP etabliert, die bei Entwicklung neuer Applikationen seit Jahren gern auf SNAP-Unterstützung zurückgreift. SNAP ist z.B. als Healthcare Entwicklungs- und Wartungspartner der SAP, verantwortlich für folgende Add-On Komponenten: SAP-Apothekenmanagement, SAP-Kassenanbindung, SAP-HL7-ADT-Schnittstelle und dem SAP-Verpflegungsmanagement.

Im Jahr 2000 gegründet, erwirtschaftete das Unternehmen 2009 einen Gesamtumsatz von € 4,2 Mio. Beide Niederlassungen – Bissendorf/D und Wien/A – sind rechtlich eigenständige Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Zufriedene Kunden der SNAP CONSULTING finden sich in den unterschiedlichsten Branchen: Banken & Geldinstitute, Chemie- und Pharmaindustrie, Energieversorger, Gesundheitswesen, Konsum- und Investitionsgüterindustrie, öffentlicher Sektor, Softwarehäuser und Versicherungen.

Für den Inhalt verantwortlich

SNAP Consulting
Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Dannebergplatz 16/2
A-1030 Wien

T. 0043 (0) 617 57 84-0
F. 0043 (0) 617 57 84-99

Spiechermstraße 3
D-49143 Bissendorf

T. 0049 (6402) 985-350
F. 0049 (6402) 985-351

